

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Eine verzwickte Geschichte

[urn:nbn:de:bsz:31-284701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-284701)

(Melod: Und wieder saßs beim Weine, im)



1. S glänzt ein stolzer Zwickler
Im hellen Mondenschein
„Was mag in diesem Zwickler
Wohl für 'ne Nummer sein?“

2. So dachten diese Beiden
In ihrem dieb'schen Sinn.
Dem Zwickler wird es bange,
Er denkt: „Jetzt bin ich hin.“

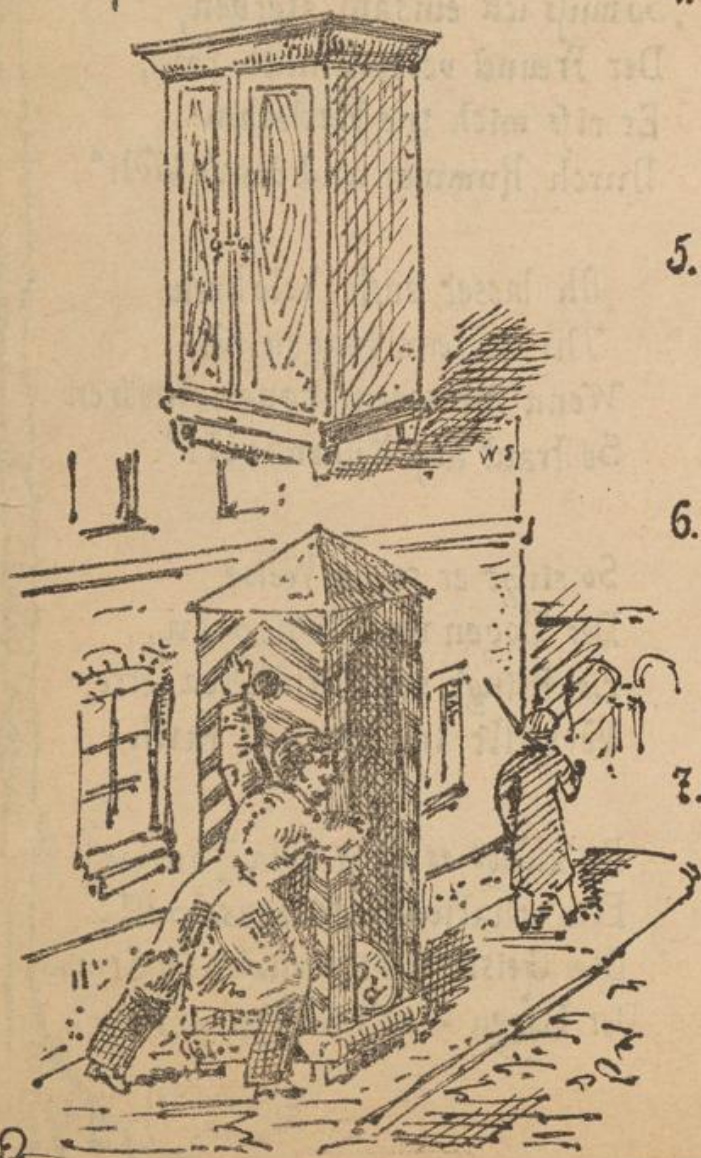
3. Die Ahnung wird erfüllet,
Vollbracht das Attentat.
Der Zwickler schreit um Hülfe
Jedoch, kein Schutzmann naht

4. In einen Kleiderkasten,
Bei alter Rosen Duft,
Da wird er eingeschlossen
Es mangelt ihm die Luft.

5. Des freut sich unermesslich
Hier das entmenschte Paar
Doch bald wird bittere Reue
Sie fassen, das ist klar.

6. Der Arme denkt dieweilen
An seine junge Lieb,
Krautingers, schöne Brille,
ob sie ihm treu verblieb.

7. Dann denkt er mit Entsetzen
An seinen frühen Tod,
Da wird zu neuen Qualen
Beendigt seine Noth.





11. 8 Ins Schilderhaus, o Jammer
Wird er ohn' Gnad' geführt.
Der Posten sieht und staunet,
„Halt! Sie sind arretirt!“

9. Zur Schloßwach'man ihn
schleppt
Gefesselt wie ein Dieb.
Dem Lieutenant übergeben.
Das war ihm gar nicht lieb

10 Der Lieutenant dreht den Schnurbart
Und sprach: „Schafft ihn mir weg.
Das ist doch eigenthümlich,
Der Kerl ist ja von Blech.“

11. Am andern Morgen wieder
Kling er in alter Pracht
Und macht wie sonst Reclame
Man häßt es kaum gedacht.

(Eine wahre Geschichte.)



Frühlingslied.



1. Es köm't der Lenz, O Lenzes Wehn,
Es grünt die Au, Oh Lenzes Duft
Die Bäur'ae blühen Ihr seid dem Herzen
Der Himmel wölbt sich ^{wieder,} Doch sag du frühling frische
schön u. blau, schön u. blau, ^{theuer} Lust
Die Vöglein singen Lieder. Warum heiß ich nicht Meier.

2. Die Herzen alle um mich her, Du armes Herz laß ab, laß ab,
Sie werden frischer, neuer; Von deinem Heissen Flehen.
Nur ich allein, ich seufze schwer Nie wird auf deinem schlichten Grab
Und wolt, ich hieße Meier Der Name „Meier“ stehen.

(aus der lyrischen Mappe des Studiosus Müller).

Dr. B.